

**PRESSEMITTEILUNG
014-2026**

Ihr Ansprechpartner
Heino Hermanns
Pressereferent
Tel. 0170-2406165
hermanns@oovv.de

26. Februar 2026

OOVV unterstützt IGS Ihlow bei der Anschaffung eines Trinkwasserspenders

„Blubb-Blubb“ liefert jetzt frisches Wasser

Ihlow. Der jüngste Mitarbeiter der IGS Ihlow hat auf den ersten Blick einen etwas merkwürdigen Namen: „Blubb-Blubb“ wurde er getauft. Für die Namensfindung war der fünfte Jahrgang der Gesamtschule im Landkreis Aurich verantwortlich. Bei „Blubb-Blubb“ handelt es sich um einen Trinkwasserspender, den die Schule in Ihlowerfehn in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOVV) aufgestellt hat. Schon seit Oktober vorigen Jahres wird das Gerät im zentralen Forum der Schule genutzt, jetzt erfolgte die offizielle Inbetriebnahme.

Daher kann Schulleiter Günter Tautz bereits jetzt berichten, dass das Gerät von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen werde. Wasserflaschen würden regelmäßig aufgefüllt. Daher werde man im Sommer eine Bilanz ziehen, ob sich die Menge an Müll in der Schule verringert habe. Denn bislang hätten sich die Jugendlichen vor allem im Kiosk in der Schule mit Getränken in Einwegverpackungen versorgt. Er dankt dem OOVV für die Unterstützung, aber auch dem „Förderverein Hermann-Tempel-Schule IGS Ihlow“ sowie der „Windpark Ihlow Stiftung“, die sich finanziell am Betrieb des Trinkwasserspenders beteiligen. „Auch die Gemeinde Ihlow hat uns bei dem Projekt großzügig unterstützt“, so der Schulleiter. Dank richtet Tautz auch an die „Fleißner Heizung-Sanitär GmbH“. Denn Inhaber Holger Fleißner hat dafür gesorgt, dass es jetzt im Forum der IGS auch einen Wasseranschluss gibt. Nicht ganz uneigennützig. „Ich habe zwei Töchter hier an der Schule.“ Nun können die beiden auch von frischem Wasser profitieren. Ganz nach Geschmack still, medium oder mit viel Sprudel. Greta Fleißner mag es am liebsten medium, wie sie berichtet.

Günter Tautz hebt hervor, dass sich der fünfte Jahrgang unter der Leitung des Jahrgangsleiters Arne Lehne im Unterricht mit dem Thema Wasser vertiefend beschäftigt habe. Vier Gruppen stellten dann auch die Ergebnisse ihrer Arbeit mit Postern vor. Die Schülerinnen und Schüler erläuterten die Bedeutung des wichtigsten Lebensmittels, für das sie pfiffige Werbesprüche gefunden hatten. „An der IGS Ihlow fließt Bildung – und frisches Wasser“, „Trink Wasser, bist Du krasser“ und „Klarer Kopf durch klares Wasser“ sind einige davon.

Schließlich haben alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam ein „Wasserversprechen“ formuliert. Sie wollen jeden Tag die Umwelt schützen, unnötigen Müll vermeiden, die Schule nachhaltiger machen und die Flaschen am Trinkwasserspender wieder auffüllen. „Wir sagen Ja zu frischem Wasser“ – ein Spruch, der von den Jugendlichen unterschrieben wurde.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Umgesetzt wurde das Vorhaben durch Projektleiter Jörn Logemann von der Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Tochter des OOWV. „Ein Trinkwasserspender begeistert Jugendliche fürs Wassertrinken. Auf Knopfdruck frisch gesprudelt macht das einfach noch mehr Spaß“, sagt Jörn Logemann. „Das Gerät gibt das Trinkwasser bei einer Temperatur von angenehmen acht bis neun Grad Celsius ab. Bis zu 120 Liter können pro Stunde gezapft werden“, schildert er. Über 200 Schulen und Kitas im Verbandsgebiet hätten in den vergangenen sieben Jahren bereits Geräte erhalten.

Logemann betont, dass sich niemand über die Qualität des Trinkwassers aus dem Spender Gedanken machen müsse. Denn alle sechs Monate würden Proben genommen und nach den Richtlinien der strengen Trinkwasserverordnung untersucht.

Mehr Informationen dazu, wie Schulen und Kindertagesstätten vom OOWV bei der Anschaffung eines Trinkwasserspenders unterstützt werden, welche unterschiedlichen Geräte es gibt und welche finanziellen Vorteile ein solches Gerät gegenüber dem Kauf von Mineralwasser hat, gibt es im Internet unter der Adresse <https://niedersachsen-wasser.de/trinkwasserspender-fuer-schulen/>.

Foto:

014-pm-trinkwasserspender-igs-ihlow 1.jpg
Heino Hermanns/OOWV

Bildunterschrift:

Greta Fleßner tankt ihre Flasche am neuen Trinkwasserspender auf.

Foto:

014-pm-trinkwasserspender-igs-ihlow 2
Heino Hermanns/OOWV

Bildunterschrift:

Sophia Niehuisen (von links), Marie Vogt und Sophie Fleßner freuen sich, dass es im Forum der IGS Ihlow immer frisches Wasser gibt.

Foto:

014-pm-trinkwasserspender-igs-ihlow 3
Heino Hermanns/OOWV

Bildunterschrift:

Jörn Logemann (Niedersachsen Wasser, von links), Kai Jürgens (Windpark Ihlow Stiftung), Holger Fleßner (Fleßner Heizung-Sanitär GmbH), Thomas Wulf, Vorsitzender des Fördervereins der Schule, Schulleiter Günter Tautz und seine Stellvertreterin Martina Fecht stießen auf den neuen Trinkwasserspender an.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.